



Medienmitteilung

Safenwil, 13. April 2017

Auftakt nach Mass: Suzuki legt weiter zu

Suzuki konnte im ersten Quartal 2017 insgesamt 1860 Fahrzeuge immatrikulieren. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 10.5%. Auch der weltweite Absatz konnte in dieser Periode gesteigert werden.

Die Suzuki Automobile Schweiz AG feiert einen Jahresauftakt nach Mass: Allein im März kann sich Suzuki mit 874 immatrikulierten Fahrzeugen um 24.9% gegenüber dem Vorjahr steigern. Dies entspricht im März einem Marktanteil von 2.9%. Hierzu hat unter anderem der neue, seit Jahresbeginn erhältliche Suzuki Ignis als erstes Micro-SUV auf dem Schweizer Markt einen wichtigen Teil beigetragen.

Suzuki auch weltweit auf Erfolgskurs

In Japan ist der Absatz in den ersten beiden Monaten um 8,3% auf 113.534 Fahrzeuge gestiegen. Insbesondere die Einführung des neuen Kompaktfahrzeugs Suzuki Swift sowie die neue Generation des Kei Cars Suzuki Wagon R beflügeln die Verkaufszahlen in Japan sowohl bei den Minicars als auch in den konventionellen Fahrzeugsegmenten. Ab sofort rollt der neue Swift in seiner europäischen Version auch über die Schweizer Straßen.

Neben der erhöhten Produktion in den Werken außerhalb Japans kletterte im gleichen Zeitraum auch der Export aus dem Heimatland – zum Beispiel nach Europa – auf 27.280 Einheiten, was einen satten Zuwachs von 73,7% bedeutet. Auch hier profitiert Suzuki von der gestiegenen Nachfrage: Allein in den EU-Staaten verzeichnete die Marke nach Angaben des Herstellerverbands ACEA im Januar und Februar ein Zulassungsplus von 33,4% auf 34.192 Einheiten.



Alle aktuellen News sowie Bilder rund um Suzuki finden Sie immer unter www.suzuki-media.ch

Ihre Ansprechpartner sind:

Jürg Naef

Leiter Marketing & PR, Vizedirektor

062 / 788 87 65

juerg.naef@suzukiautomobile.ch

Peter Walthert

PR & Marketing Coordinator

062 / 788 87 62

peter.walthert@suzukiautomobile.ch